

Benefiz-Flohmarkt des Studentenwerks am Samstag

SCHWABING-FREIMANN · Am Samstag, 12. September von 10 bis 14 Uhr veranstalten Mitarbeiter des Studentenwerks einen Benefiz-Flohmarkt im ehemaligen Studentenwohnheim (Marie-Antonie-Haus) in der Kaulbachstraße 49, zu Gunsten der Studentenhilfe München (e.V.). Verkauft werden Fundstücke aus Studentenwohnheimen: Möbel (unter anderem das kultige Babybett A'lua), Lampen, Fahrräder, Kleinteile aber auch antiquarische Bücher aus einem Nachlass.

Flohmarkt der Burda-Bande

BOGENHAUSEN · Am Donnerstag, 24. September, findet ab 9 Uhr der alljährliche Flohmarkt der Kindertagesstätte »Burda-Bande« auf dem Rosenkavaliertplatz vor der Apotheke statt. Verkauft werden hochwertige Sachspenden wie Kosmetika, Parfum, Bücher, DVDs, CDs, Computerspiele, neuwertige Spielsachen, Schmuck, Accessoires und vieles mehr. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100 Prozent den Kindern der Burda-Bande e.V. zugute und wird für neue Spielsachen oder Ausflüge verwendet. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Netto Marken-Discount
In Teilen dieser Ausgabe liegt der neue NETTO-Prospekt bei.

Benefiz-Flohmarkt

Lions laden am 19. September ein

MÜNCHEN · Der Flohmarkt der Lions auf dem Rotkreuzplatz findet am 19. September von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Es werden Waren aller Art, z. B. Kleidung, Sportartikel, Haushaltswaren, Spielzeug, Bücher und vieles mehr angeboten. Mit Freude Gutes tun ist also garantiert, und jeder Einkauf ist ein wichtiger Beitrag dazu.

Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, so dass die ganzen Einnahmen aus dem Flohmarkt völlig ohne Abzüge dem sozialen Zweck zugute kommen. Der Erlös wird direkt und ungeschmälert einem Frauenhaus in München Spenden. Geholfen wird damit Frauen und ihren Kindern, die durch Gewalterfahrungen in akute Krisensituationen geraten sind.

»youngcaritas« startet

Neues Netzwerk für Engagement

MÜNCHEN · Jugendliche bevorzugen soziale Einbindung vor Egoismen. Dieses Ergebnis der 2020 veröffentlichten Sinus-Jugendstudie kommt für das junge Vorhaben »youngcaritas« der Caritas München, das jetzt mit dem Ende der Sommerzeit durchstarten möchte, wie gerufen. »Wir möchten soziales Handeln erlebbar machen und dazu neue Formen des

Engagements nutzen«, erläutert Projektleiterin Triz Heider. »youngcaritas« sei die Plattform dazu. Alle, die sich aktiv für das Projekt interessieren, ganz gleich welchen Glaubens, können per E-Mail an youngcaritas@caritasmuenchen.de mit dem »youngcaritas«-Team Kontakt aufnehmen. Mehr Infos sind unter www.youngcaritas-muenchen.de abrufbar.

Engagement trotz(t) Corona

OB Reiter zur Woche des »Bürgerschaftlichen Engagements«

MÜNCHEN · »Es freut mich, dass die bundesweite Woche des Bürgerschaftlichen Engagements – wenn auch unter Einschränkungen – stattfinden kann. Sie macht sichtbar, was vor Ort in den Kommunen aus der Zivilgesellschaft heraus alles entsteht und geleistet wird und wie vielfältig Menschen sich einbringen. Ohne das Engagement so zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger wäre auch München nicht die lebenswerte Stadt, die sie ist.

Vierorts wird aktuell wieder an die große Hilfsbereitschaft so vieler Münchnerinnen und Münchner für die geflüchteten Menschen erinnert, die 2015 in unsere Stadt kamen. Da ist das Engagement unserer Stadtgesellschaft einmal buchstäblich weltberühmt geworden. Auch in der akuten Corona-Krise haben wir wieder gesehen, wie groß die Bereitschaft der Menschen ist, sich in schwierigen Zeiten gegenseitig zu unterstützen. Tausende Münchnerinnen und Münchner haben sich bei den Freiwilligenagenturen und der städtischen Hotline gemel-



Oberbürgermeister Dieter Reiter. Foto: M. Nagy | Presseamt

det, weil sie einfach nur helfen wollten. Tausende haben sich spontan untereinander vernetzt und in ihren Nachbarschaften Hilfe organisiert. Das hat uns in der Krise extrem geholfen und mich als Oberbürgermeister mit Freude und Dankbarkeit erfüllt. »Die Freiwilligen in den Sanitätsdiensten und im Katastrophenschutz waren und sind in der Pandemie besonders gefordert: Sie haben wieder einmal gezeigt, dass es ohne sie nicht geht. Ihnen danke ich für ihre Kraft und ihren langfristigen Einsatz.

Manche Engagements haben es derzeit dagegen in anderer Hinsicht schwer. Sie können nur eingeschränkt oder schlimmstenfalls gar nicht stattfinden. Mir sind die Zumutungen bewusst, die viele Engagierte z.B. im Sport, in der Kultur, aber auch im Sozialen und im Bildungsbereich, in den letzten Monaten aushalten mussten und zum Teil noch müssen: Sorge um die Schwächeren, fehlender Kontakt und fehlende Spontaneität mit der Gruppe und nur begrenzte Möglichkeiten, sich auszu-

tauschen und gegenseitig zu stärken. Auch denen, deren Engagement im Moment ruhen muss, möchte ich danken: Für ihr Verständnis und ihre Geduld. Hoffentlich finden sie vorübergehend andere Wege, den Zusammenhalt, die Freude und den gerade jetzt so notwendigen Austausch herzustellen, den ihre Unterstützung zu anderen Zeiten mit sich bringt. Wir wissen ja: Engagement macht erfinderisch! Die städtischen Empfänge, die wir regelmäßig zu Ehren von Ihnen veranstalten, müssen dieses Jahr leider ausfallen. Umso mehr freut es mich, dass die Möglichkeit, »München dankt!« und die »Bayerische Ehrenamtskarte« zu beantragen, ab sofort wieder freigeschaltet ist. Und die Vermittlung in neue Engagements läuft auch schon wieder auf fast vollen Touren. So haben alle wieder die Möglichkeit, ihr Engagement zu finden. Denn es gilt weiterhin: Nur solidarisch kommen wir gut durch diese herausfordernde Zeit!«, so Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Münchner Wochenblatt Nord/Ost/Süd-Ost
Kurier Ebersberg am Wochenende
Sempt-Kurier Erding

Verlag: Münchner Wochenend Zeitung GmbH
Moosacher Straße 56 b, 1. Stock, 80809 München
(zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen)
Telefon 089/312148-0, Fax 089/3132613

E-Mail Anzeigenannahme: buer@wochenanzeiger.de
Online-Kleinanzeigenannahme:
www.wochenanzeiger.de/kleinanzeigen-muenchen
Internet: www.wochenanzeiger.de
E-Mail: info@wochenanzeiger.de

Redaktion:
Allgemeine Redaktions-E-Mail: redaktion@wochenanzeiger.de
Allgemeines Redaktions-Fax: 089/312148-41

Zustellung/Logistik: Zeitungsvertrieb Wochenanzeiger GmbH
Telefon Verteilung: 089/411148-1101
E-Mail Verteilung: samstag@zpvps.de

Inhaber und Herausgeber:
H. Bergmaier, Verleger, Graftrath

Geschäftsleitung: Christian Gruber, Herbert Bergmaier
Anzeigenleiter Key Account: (verantwortlich für Anzeigen)
Ernst Kreisl, e.kreisl@wochenanzeiger.de

Redaktionsleiterin: (verantwortlich für Redaktion)
Heike Woschée, h.woschee@wochenanzeiger.de

Satz: Wochenanzeiger Service GmbH

Druck:
Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH,
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

www.wochenanzeiger.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 76 vom 1. 3. 2020 gültig

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und E-Mails keine Gewähr. Dem Verlag steht ausdrücklich die unentgeltliche Nutzung in weiteren Medien, insbesondere die Veröffentlichung im Internet zu. Die Veröffentlichung im Internet betrifft nicht nur die verlagseigenen Webseiten, sondern beispielsweise auch Webseiten Dritter und soziale Netzwerke (Facebook, etc.).

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der aktuellen Fassung, die Sie im Internet unter <http://www.wochenanzeiger.de/agb> einsehen können.

